



Deutsche Ärztliche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V.

- Der Vorstand -

DÄVT c/o Schön Klinik Roseneck, Am Roseneck 6, 83209 Prien

Prien, 27. 10. 2023

## **Einladung zur DÄVT- Mitgliederversammlung mit außerordentlicher Neuwahl des Vorstandes**

Sehr geehrte Kolleg\*innen, liebe Mitglieder,

im Namen des Vorstandes laden wir Sie sehr herzlich zu unserer nächsten Mitgliederversammlung ein, die in diesem Jahr wieder im zeitlichen Umfeld des DGPPN-Kongresses als Hybrid- (Präsenz plus Zoom) Veranstaltung in Berlin stattfindet! Wenn Sie digital teilnehmen möchten, bitten wir um eine schriftliche Anmeldung per Mail, um an diese Mail-Adresse kurz zuvor den entsprechenden Zugangslink zusenden zu können!

**DÄVT – Mitgliederversammlung  
am Freitag, den 1. Dezember 2023, ab 19 Uhr,  
in der KV Kassenärztlichen Vereinigung, Masurenallee 6A, 14057 Berlin**

### **Vorläufige Tagesordnung der DÄVT-Mitgliederversammlung (MGV)**

1. Regularien (Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollführung)
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 12.12.22
4. Begrüßung neuer Mitglieder und Mitgliederbewegung
5. Bericht des Schatzmeisters, Finanzen 2022/23 und neuer Haushaltsplan
6. Bericht des Kassenprüfers zu den Finanzen 2022/23
7. Bericht der Mitglieder des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes
8. Entlastung des Vorstandes
9. Bericht zu den Gremien/Arbeitsgemeinschaften sowie zu weiteren Aufgaben der DÄVT und Diskussion
- 10. Außerordentliche Neuwahl des Vorstandes**
11. Sonstiges

#### **Präsidentin**

Dr. med. Beate Deckert  
Kaiserstr. 8  
97070 Würzburg  
Tel. 0931/32995688  
E-Mail: [deckert.b@t-online.de](mailto:deckert.b@t-online.de)

#### **2. Vorsitzender**

Prof. Dr. Thomas Frodl  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und  
Psychosomatik Universitätsklinikum Aachen  
Pauwelsstr. 30  
52074 Aachen  
Tel. 0241/8089632  
E-Mail: [tfrodl@ukaachen.de](mailto:tfrodl@ukaachen.de)

#### **2. Vorsitzender**

Prof. Dr. Tilo Kircher  
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Philipps-Universität Marburg UKGM  
Rudolf-Bultmann-Str. 8  
35039 Marburg  
Tel. 06421/5866219  
E-Mail: [Kircher2@med.uni-marburg.de](mailto:Kircher2@med.uni-marburg.de)

#### **Schatzmeister**

Dr. med. Ulrich Stattrop  
Schön Klinik Roseneck  
Am Roseneck 6  
83209 Prien am Chiemsee  
Tel. 08051/68100200  
E-Mail: [UStattrop@schoen-klinik.de](mailto:UStattrop@schoen-klinik.de)

#### **Schriftführerin**

Dr. med. Ute Wesselmann  
Alter Fischmarkt 16  
48143 Münster  
Tel. 0251/3963430  
E-Mail: [kontakt@praxis-wesselmann.de](mailto:kontakt@praxis-wesselmann.de)

#### **DÄVT-Sekretariat**

Deutsche Ärztliche Gesellschaft  
für Verhaltenstherapie DÄVT  
c/o Manuela Ruhstorfer  
Schön Klinik Roseneck  
Am Roseneck 6  
83209 Prien am Chiemsee  
E-Mail: [info@daevt.de](mailto:info@daevt.de)

#### **Bankverbindung:**

Merkur Privatbank  
IBAN: DE 94 70130800001523023  
BIC: BSHADE71

Eingetragen im Vereinsregister beim  
Amtsgericht Hannover  
VR 100645  
Steuernummer: 143/212/51006

**DÄVT** Vorstand

Alle DÄVT-Mitglieder erhalten mit dem jährlichen Mitgliederrundbrief die offizielle und fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung vier Wochen vor der MGV. Wenn Sie als Mitglieder weitere Themen für die Mitgliederversammlung anmelden möchten, bitten wir Sie um baldige Mitteilung. Laut §7, Absatz 3 der Satzung kann jedes ordentliche Mitglied „spätestens zwei Wochen vor einer Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen. Die Ergänzung ist zu Beginn der Mitgliederversammlung bekanntzugeben.“

Mit der DÄVT-Satzungs-Änderung im Jahr 2018 wurde die Amtsdauer des Vorstands mit der Vorstandswahl 2019 erstmalig auf 3 Jahre verlängert. Kurz vor der Neuwahl in der letzten MGV am 25. November 2022 erklärte sich Beate Deckert nach einer Amtsperiode bereit, nur für ein einzelnes weiteres Jahr das Präsidentenamt zu übernehmen, um den komplett neuen Vorstand aktiver einzuführen. Sie beantragte sofort in derselben MGV eine außerordentliche vorgezogene Neuwahl in der diesjährigen MGV, die einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen befürwortet wurde. Deshalb stehen **in diesem Jahr in der MGV Neuwahlen des Vorstands** an.

Als Anlage beigefügt ist erneut ein Bogen zur **Aktualisierung der Kontaktdaten** und zur (freiwilligen) **Analyse der Befugnisse unserer Mitglieder** mit der Bitte um Rücksendung

Seit März 2020 wurde unsere ehrenamtliche Arbeit durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Das Covid-19-Abmilderungsgesetz ermöglichte übergangsweise Online- bzw. Hybrid-MGV und endete am 30. 9. 2022. Erstmals wurde am 27. 11. 2020 die DÄVT-MGV als nur Online-Veranstaltung abgehalten und am 11. 9. 2021 als Hybrid (in Würzburg). Im letzten Jahr war die MGV nur als Präsenzveranstaltung möglich wegen der noch nicht juristisch umgesetzten Satzungsänderung. Mit der neuen Satzungsänderung von 25. 11. 2022 sind jetzt Präsenz-, Online- und Hybrid-MGV möglich. In diesem Jahr wird eine Hybrid-MGV abgehalten, um möglichst vielen Mitgliedern eine Teilnahme zu ermöglichen. Die früher üblichen monatlichen Vorstands-Telefon-Konferenzen sind seit dem 31. August 2020 auf Online- Konferenzen (Zoom) umgestellt und bis heute regelmäßig monatlich beibehalten worden. Mit den jetzigen Zoom-Konferenzen ist der Austausch über Bildschirm, ergänzt durch simultane Präsentationen, präsenter als per Telefonat. Somit brachte die Digitalisierung für das Vereinsleben eine neue und sehr erfreuliche Art der Zusammenarbeit.

Eine weitere Satzungsänderung betraf die Neueinführung des Präsident/Präsidentin Past. Seine Aufgabe ist die Einarbeitung des Nachfolgers und des Nachfolge-Vorstands, um darüber eine inhaltliche Kontinuität im neuen Vorstand zu sichern, insbesondere für den Fall eines kompletten Vorstand-Wechsels. Dr. C. Ehrig erhielt diese Funktion erstmals in der Geschichte der DÄVT. Mittlerweile hat er seinen Nachfolger Dr. U. Stattrop in die Aufgabe des Schatzmeisters eingearbeitet und auch Dr. A. Putz, neues Mitglied des erweiterten Vorstandes, in die Aufgabe der Homepage-Pflege. Ein detaillierter Bericht folgt in der MGV. Herzlicher Dank an C. Ehrig für seine über die eigentliche Amtszeit hinausgehende Mithilfe!

Seit der letzten Mitgliederversammlung hat der Vorstand unermüdlich an sehr vielen Themen gearbeitet, insbesondere an dem Schwerpunktthema der Marginalisierung der Ärztlichen Psychotherapie. **Die Erweiterung des Vorstands** mit DÄVT-Mitgliedern **in verschiedenen Ressorts und Arbeitsgruppen** erfährt mit ihnen eine hilfreiche und wertvolle Unterstützung. Neben den aktuellen gewählten Vorstandsmitgliedern engagieren sich im erweiterten Vorstand: **Prof. Dr. Serge Sulz** (München), Ehrenpräsident, **Prof.**

**Dr. Georg Wiedemann** (Fulda), ehemaliger Präsident, **Dr. Christian Ehrig** (Prien am Chiemsee), Präsident Past, **Dr. Stefanie Backmund-Abedinpour** (München), **Prof. Dr. Thomas Messer** (Pfaffenhofen), **Dr. Helmut Tröstl** (München), **Dr. Tobias Wiehn** (Frankfurt), **Dr. Lars Theßen** (Berlin), **Prof. Dr. Eva Meisenzahl** (Düsseldorf), **Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Michael Linden** (Berlin), **PD. Dr. Elisabeth Friess** (München). Neu hinzugekommen sind im Verlauf diesen Jahres **Dr. med. Alexander Putz** (Bernau am Chiemsee), **PD Dr. med. Tanja Veselinovic** (Aachen), **Prof. Dr. med. Andreas Schuld** (Ingolstadt) und **Prof. Dr. med. Michael Siniatchkin** (Aachen), der das Ressort Kinder- und Jugend Psychiatrie und Psychotherapie neu in der DÄVT vertritt. Sie alle sind unglaublich hilfreiche Unterstützer unserer Gesellschaft!  
Die genannten Kolleginnen und Kollegen werden im Rahmen der MGV über ihre Aktivitäten ausführlich selbst berichten (Top 7). Allen Genannten danke ich stellvertretend für den gesamten Vorstand und im Namen der Gesellschaft sehr für ihr sehr wertvolles ehrenamtliches Engagement!

Nach meiner Amtsübernahme 11-2019 wurde die Vereinsarbeit anfangs besonders durch die Corona-Pandemie und zuletzt durch die neue Musterweiterbildungsordnung bei zunehmenden Mangel an Fachärzten- und Lehrberechtigten in Ärztlicher Psychotherapie bestimmt. Der Vorstand sah sich aufgefordert, fach- und berufspolitisch aktiver zu werden. Das größer gewordene Pensum konnte durch die Runde des erweiterten Vorstandes mit den jeweiligen Ressorts effektiver und mit fachlich- inhaltlicher Expertise bewältigt werden.

Als erste Frau im Vorstand der DÄVT (seit 2007) konnte mein „natürliches“ Anliegen, **die paritätische Gender-Verteilung** weiter verfolgt werden und ergänzend auch die Ausdehnung des gewünschten **nationalen Radius als Deutsche Gesellschaft mit Vorstands-Mitgliedern aus verschiedenen Bundesländern**.

Ein sehr wichtiger fach- und berufspolitischer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die **Kooperation mit der AWMF** unter der Federführung von Prof Thomas Messer, langjähriger DÄVT-Delegierter, DÄVT-Leitlinien-Beauftragter und DÄVT-Stellungnahme-Beauftragter. Sein neuer Stellvertreter Prof. Dr. Thomas Frodl hat im Februar 2023 das Amt von Dr. Tobias Wiehn übernommen. Allen danke ich sehr, besonders Dr. T. Wiehn für seine jahrelange sehr aktive Mitarbeit im Vorstand der DÄVT in verschiedenen Funktionen!

Die DÄVT wirkt aktuell an der **Erstellung bzw. Aktualisierung verschiedener Leitlinien** mit, die dankenswerterweise durch großes Engagement einzelner Mitglieder ermöglicht wird. Die DÄVT erhält auch Anfragen zur Teilnahme von LL-Koordinatoren direkt. Die Liste konnte deutlich erweitert werden:

- S3-LL „Unipolare Depression“, **Prof T. Messer**, München
- LL „Herbst-Winter-Depression“, **Prof T. Messer**, München
- S3-LL „Essstörungen“, **Prof. Dr. U. Cuntz**, Prien am Chiemsee
- S3 LL „Angststörungen“, **Univ. Doz. Dr. G. Langs**, Bad Bramstedt
- S3-LL „PTSD“, **Prof. T. Frodl**, Aachen
- S3-LL „Chronisch idiopathischer Tinnitus“: **Prof. Goebel**, Prien
- S3-LL „Borderline-Persönlichkeitsstörung“: **Dr. M. Armbrust**, Bad Bramstedt
- S3-LL „Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie und Trans-Gesundheit: Diagnostik, Beratung, Behandlung“: **Dr. med. W. Ettmeier**, München
- S3 LL „Schizophrenie“ **PD Dr. T. Veselinovic**, Aachen
- S3 LL „Umgang mit Suizidalität“, **Prof. E. Meisenzahl**
- S3 LL „Zwangsstörungen“ **Dr. U. Stattrop**, Prien am Chiemsee

- LL "Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Patient:innen mit schwerer Beeinträchtigung der Persönlichkeitsfunktion" **Prof. C.-H. Lammers**, Hamburg
- S3-LL: Epidemiologie, Diagnostik und Therapie von psychosozialen Belastungen und psychischen Störungen bei freiwilligen Migrant:innen sowie Geflüchteten / MigraPsych", **Prof. H.-J. Assion**, Dortmund
- LL "ADHS bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen", **Prof. M. Siniatchkin** (Aachen)

Um dieses zeitlich enorm aufwendige Ehrenamt in der Leitlinien-Arbeit fortlaufend zu würdigen und die wertvollen Inhalte allen Mitgliedern kundzutun, begann im Juni 2021 eine kleine Newsletter-Serie zu unserer LL-Arbeit. Danke an die Autoren! Die Ergebnisse vieler LL auf der Basis klinischer Studien belegen erfreulicherweise die **Evidenz der Verhaltenstherapie** bei vielen psychischen Störungen!

Herzlicher Dank an alle für ihren arbeitsaufwendigen Einsatz!

- Unser Dank gilt auch **Prof. Dr. Dr. Michael Zaudig**, München, der die DÄVT bei der ICD- Novellierung vertritt.

### **Zu Top 7: Tätigkeitsberichte des DÄVT-Vorstandes für 2022-2023:**

Im Folgenden geben aktuell gewählte Vorstandsmitglieder schon vorab Informationen über ihre Arbeit für die DÄVT des letzten Jahres oder erst in der MGV selbst. Im Rahmen der Mitgliederversammlung stehen wir alle gern für Rückfragen zur Verfügung. Der aktuelle Vorstand seit der Mitgliederversammlung am 25. 11. 2022 besteht aus:

- Dr. med. Beate Deckert (Würzburg) - Präsidentin
- Prof. Dr. med. Thomas Frodl (Aachen) - 1. Vizepräsident
- Prof. Dr. med. Tilo Kircher (Marburg) - 2. Vizepräsident
- Dr. med. Ute Wesselmann (Münster) - Schriftführerin
- Dr. med. Ullrich Stattrop (Prien am Chiemsee) - Schatzmeister

### **Tätigkeitsbericht von Dr. Ute Wesselmann –Schriftführerin**

Im Jahr 2023 nahm ich an den Konferenzen des Vorstandes, des Gesamtvorstandes sowie der Weiterbildungs-AG regelmäßig teil, verfasste dort auch diverse Protokolle. In der Weiterbildungs-AG habe ich eigene Erfahrungen als Institute Leiterin einbringen können, entsprechend auch Moderatorinnenfunktionen in einzelnen Diskussionsabschnitten übernommen.

Bezüglich der Zusammenarbeit mit den Verlagen wurden die Gesellschaftsmitteilungen der DÄVT für Karger Verlag sowie das Dt. Ärzteblatt verfasst und diskutiert, darüber hinaus gemeinsam mit dem Psychosozial Verlag der Versand der inzwischen online verschickten Mitgliederzeitschrift „Psychotherapie“ organisiert. Beim Karger Verlag wurden Angebote bzgl. eines Rabattes der Zeitschrift „Verhaltenstherapie“ für DÄVT Mitglieder neu verhandelt.

Ein Kontakt zu Dr. Stefanie Oberfeld, ebenfalls Münster, wurde hergestellt, die als ÄKWL Delegierte beim Deutschen Ärztetag einen Antrag einreichte, in dem sie auf die Marginalisierung der ärztlichen Psychotherapie hinwies und forderte, eine Diskussion über Identität und Erhalt der ÄP zu führen. Die entsprechende Vorlage wurde durch mich vorbereitet.

Neben Mitgliederakquise und DÄVT-Standbetreuung auf dem DGPPN-Kongress 2022 stellte ich Kontakt zum DÄVT- und STÄKO- Gründungsmitglied Prof. Dr. Meermann, auch in Münster, her, dem ich einen Glückwunsch der DÄVT zum 30 jährigen Gründungsjubiläum überbrachte und klärte mit ihm im persönlichen Gespräch Gründungszusammenhänge.

## Tätigkeitsbericht von Dr. Beate Deckert – Präsidentin

Mein außerordentlich großer Dank gilt dem gesamten Vorstand – dem gewählten und erweiterten Vorstand- für jedwede wertvolle Unterstützung und jedes verlässliche Engagement für die DÄVT! Dazu gehört die zeitaufwendige Teilnahme an den monatlichen Zoom-Konferenzen oder in speziellen Arbeitsgemeinschaften bzw. Gremien oder Fachgesellschaften. Mein besonderer Dank gilt meinem Amtsvorgänger Dr. Christian Ehrig für seine unermüdlich fortgesetzte Unterstützung!

Das **Sekretariat** der DÄVT in Prien am Chiemsee wird nun schon seit vielen Jahren konstant von **Frau Manuela Ruhstorfer** exzellent geleitet. Frau Ruhstorfer gilt mein größter Dank für die unkomplizierte, außerordentlich hilfreiche Mitarbeit per Mail/Telefonat/Post und ihrem unermüdlichen persönlichen Engagement, trotz der großen Entfernung zwischen Prien und Würzburg.

Zu den **administrativen Aufgaben** des Vorsitzenden gehört die **Verwaltung der Mitglieder** inkl. Neuaufnahmen und Kündigungen. Kündigungen zumeist wegen Ruhestand geben sich aktuell die Waage zu Neuanmeldungen. Anlassorientiert verfasste **Newsletter** informieren die Mitglieder über Aktuelles. Hinzu kommt die **Vergabe von DÄVT-Zertifikaten** als anerkannter DÄVT-Supervisor und IFA-Gruppenleiter, zu denen eine bundesweite Nachfrage besteht. In diesem Jahr ist die Anfrage rückläufig, was wir auch als Beleg für den rückläufigen Befugnis-Erwerb sehen. Als DÄVT-Kriterien wurden bisher die sehr strengen der Bayerischen Landesärztekammer festgelegt, wegen des Geschäftssitzes der DÄVT in Bayern (Prien). Sie sind auf der DÄVT-Homepage eingestellt. Diese Kriterien werden gerade in der DÄVT-AG für VT-Weiterbildung und Befugnisse aktualisiert in Analogie zur neuen MWO, aber auch besonders im Hinblick auf Machbarkeit und Motivationsverbesserung, Befugnisse überhaupt erwerben zu wollen.

Im **operativen Bereich** erfolgt die **Aktualisierung der Homepage** ([www.daevt.de](http://www.daevt.de).) zur Mitglieder-Information und -Akquise. Unserem externen **Webmaster Herrn M. Höpfner** danke ich für seine hochkompetente Umgestaltung unserer DÄVT-Homepage, die nun ein modernes Image hat, das in diesem Jahr noch einmal optimiert wurde. Das neue DÄVT-Logo begrüßt seit Juli 2021 die Leser auf unserer Homepage; sog. Kacheln optimieren die Übersicht mit Unterpunkten und Reitern.

Mit meiner Amtsübernahme begann im Hinblick auf unser 30jähriges Bestehen (Gründung am 5. 2. 1993) die Aufarbeitung der **Historie der DÄVT**, die jetzt von unserem Gründungsmitglied und neuem Historien-Beauftragten Dr. Helmut Tröstl niedergeschrieben und auf der DÄVT-Homepage einsehbar ist. In diesem Zusammenhang danke ich unserem Gründungspräsidenten Prof. R. Meermann für das in diesem Jahr aufgefrischte „Historische Gedächtnis“ mit seiner Information, dass von ihm selbst die Gründungsinitiative und Namensgebung für die **StäKo, Ständige Konferenz Psychotherapeutisch tätiger Verbände**, ausging! In dieser Kommission sind wir aktiver geworden. Direkt und indirekt: indirekt durch viele DÄVT-Vorstands-/Mitglieder in anderen Gremien-Leitungspositionen: Prof. E. Meisenzahl als Vertretung der LIPPs, Prof A. Schuld als Vertreter der BDK, Dr. H. Berneburg als Vertretung der VPK, die bis Mai 2023 auch im Sprecherrat der StäKo vertreten war. Seit dem Impulsreferat 10-2022 (BD) zur „Marginalisierung der Ärztlichen Psychotherapie“, besteht auch zu anderen Fachverbänden ein zunehmender und reger Austausch zu Anti-Marginalisierung-Strategien (BDK, ACKPA, LIPPs, BVDN, VDK, DGPM...) Im Mai 2023 initiierten wir eine rechtliche Prüfung und Diskussion über eine Doppel-Mitgliedschaft als Ärztliche Psychotherapeuten in Ärztekammer und

Psychotherapeutenkammer. Diese wurde in der StäKo rechtlich als nicht möglich eingestuft (andere Approbation), obwohl die künftigen universitär ausgebildeten Psychotherapeuten (neuer Beruf mit anderer Approbation) sehr wohl neu aufgenommen werden! Im September 2023 stellten wir direkt in der Bundesärztekammer den überfälligen „Antrag auf Integration der IFA-Arbeit = Interaktionsbezogene Fallarbeit in das Musterkursbuch Psychosomatische Grundversorgung“ (C. Ehrig, A. Putz, BD), der zuvor schon in der StäKo weitgehend Zustimmung fand. Bisher war und ist nur Balintarbeit anerkannt!

Als Präsidentin leite ich die jährliche **Mitgliederversammlung** und die monatlichen **Vorstandssitzungen**, diese seit August 2020 mit großen Vorzügen per Zoom. Die Tagesordnungspunkte werden von mir erstellt und zuvor mit ggf. erforderlichen Anhängen an den gesamten Vorstand verschickt, ebenso im Nachgang die entsprechenden Protokolle. Die verschiedenen Aufgabenbereiche der DÄVT wurden mit einer neu erstellten Geschäftsordnung in personelle Zuständigkeiten und **Gremien/Arbeitsgemeinschaften** gebündelt. Der Vorsitzende hat selbst Leitungen inne oder übernimmt im Bedarfsfall die **Vertretung der Gremienleiter**.

Seitens **AWMF, BMG, G-BA, IQTIG und anderen fach- und berufspolitischen Gesellschaften (DGPPN, DGPM DBG...)** erreichen uns nahezu täglich Mails, die es zu bearbeiten gilt. Oft sind Stellungnahmen der DÄVT angefragt. (Siehe auch Homepage, Reiter Kooperationen)

Die **Kooperation mit der DGPPN**– die **DÄVT** ist seit Juni 2022 **Kooperierendes Mitglied** – ist vertieft. Zu den Vorzügen gehören neben gewährter Zusage zu DÄVT-Symposien auch ein kostenloser **DÄVT- Informations-Stand am DGPPN-Kongress**. Auch in diesem November 2023 werden wir auf unsere Gesellschaft aufmerksam machen und um neue Mitglieder werben. Kommen Sie gern vorbei, um uns persönlich kennenzulernen!

Die DÄVT war auch in diesem Jahr an **Kongressen**, erfreulicherweise wieder in Präsenz, beteiligt. C. Ehrig reichte ein Satelliten-Symposium ein für den **DGPM Kongress in Berlin, Mai 2023**, zum Thema „Ärztliche Psychotherapie in der Somatik“. Die langjährige Tradition eines **DÄVT-Symposiums am DGPPN-Kongress** wurde im November 2022 fortgeführt mit dem Thema: „30 Jahre DÄVT: Facetten Ärztlicher Verhaltenstherapie“ (Vorsitz Prof Sulz, Prof Wiedemann). An beiden Kongressen konnte die DÄVT auf unser aktuelles **Schwerpunktthema der Marginalisierungsprobleme der Ärztlichen Psychotherapie** aufmerksam machen. Der akute und zunehmende Fachärztemangel bewirkt konsekutiv zu viel Delegation an Weiterbildung in ärztlicher Psychotherapie an Nicht-Ärztliche Psychotherapeuten mit der Folge der Vernachlässigung des Erwerbs eigener ärztlicher Weiterbildungs-Befugnisse! Es folgen die verstärkte Abhängigkeit von nichtärztlichen Mitstreitern und deren steigendes Selbstbewusstsein mit laut gewordenen Übernahme-Ansprüchen. Noch ungeklärt ist die rechtliche Position der „neuen“ Psychotherapeuten. Auffällig ist hier, m. E. erschreckenderweise, die hohe Unbedarftheit auf der ärztlichen Seite und teilweise schon Resignation zu diesem Problem. Die DÄVT möchte hier aufrütteln! Unserer Schriftführerin Dr. Wesselmann verdanken wir die Kontaktaufnahme zu Frau Dr. S. Oberfeld, Delegierte der ÄKWL beim **Deutschen Ärztetag im Mai 2023**. Gemeinsam erarbeiteten wir eine Vorlage zu ihrem **Antrag „Keine psychiatrische oder psychosomatische Versorgung ohne ärztliche Psychotherapie!“** Über das Prozedere und Zwischen-Ergebnis berichtete Frau Dr. Oberfeld in einer DÄVT-Vorstands-Zoom -Sitzung ausführlich. Wir werden Sie über das Ergebnis auf dem Laufenden halten. In diesem Zusammenhang wurde insbesondere

deutlich, wie schwer wir P-Ärzte unsere Interessen politisch durchsetzen können in Bundes- und Landes-Ärzttekammern im Vergleich zu den nicht-ärztlichen Mitstreitern. Deren Bundes-Psychotherapeutenkammer und Landespsychotherapeutenkammern vertreten jeweils allein nur die Belange ihrer einzigen Berufsgruppe! Wir „P-Fächer“ müssen die Aufmerksamkeit der BÄK und LÄK mit sehr vielen andern Gebieten und Zusatztiteln teilen! David gegen Goliath! Auch quantitativ!

Mein persönlicher Schwerpunkt in der DÄVT ist als Niedergelassene mit VT-Lehrberechtigung schon seit über 15 Jahren im Vorstand die **verhaltentherapeutische Aus- und Weiterbildung** und aktuell deshalb die **Entwicklung von Strategien gegen die zunehmend bedrohlichere Marginalisierung der Ärztlichen Psychotherapie.** Als damalige Vizepräsidentin mit unserem heutigen Ehrenpräsidenten Prof Sulz gründeten wir 2009 „PKP-Psychiatrische Kurz-Psychotherapie“ als **DÄVT- und DGPPN-Arbeitsgruppe im Referat Psychotherapie** (Leitung Prof. Sulz, B. Deckert). Seither gebe ich an den jährlichen DGPPN-Jahreskongressen einen anfangs 2 jetzt 1-Tages Workshop „PKP-Depression“; im November 2023 zum 13. Mal in Serie. In den letzten Jahren initialisierten wir zur Unterstützung der Anwendung bei zunehmender sprachlicher Vielfalt auf Seiten von Patienten und Ärzteschaft Übersetzungen von PKP- Depression in andere Sprachen. Über Prof Sulz' Kontakt zum Psychosozial-Verlag gibt es PKP nun auch als englische, russische, türkische, polnische, ungarische und griechische Ausgabe.

Die im September 2020 unter meiner Schulung gestartete **Promotions-Studie zu PKP- Depression mit fränkischen Hausärzten in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Allgemeinmedizin an der Universität Würzburg** (Frau Prof. Simmenroth und Frau Prof. Gágyor) ist abgeschlossen; die Ergebnisse werde ich im DÄVT-Symposium auf dem diesjährigen DGPPN Kongress vorstellen. Die Doktorandin ist seit Oktober 2023 frisch promoviert und wir planen eine Publikation in Kürze.

Das im Sommer 2020 neu gegründete **DÄVT-Gremium „VT-Weiterbildung/Befugnis“** (Leitung B. Deckert, M. Linden, unter Mitarbeit von Prof. Sulz, Dr. Wesselmann, Prof. Meisenzahl, Dr. Thessen, Dr. Algermissen, PD. Dr. Friess, Dr. Backmund, Dr. A. Putz) traf sich in diesem Jahr regelmäßig, um die Kriterien für verhaltentherapeutische Befugnisse zu vereinfachen in der Hoffnung auf bundesweite Anerkennung in den Landesärzttekammern. Dazu „mittelten“ wir die uns bekannten Kriterien der LÄK. Es gibt im Rahmen des allgemein beklagten Fachärztemangels auch einen beklagenswerten Mangel an qualifizierten Ärztlichen Befugten, insbesondere für Supervision, IFA und Selbsterfahrung. Zumal bei den letzten beiden Bausteinen „Out house“-Leiter gefordert sind. Dieser Mangel erschwert und verzögert angehenden ärztlichen Kolleg\*innen ihre verhaltentherapeutische Facharzt-Weiterbildung.

Wir sahen die dringliche Notwendigkeit, sich hier weiter zu engagieren. Seit Oktober 2022 luden wir (**Institute- Ausschuss**, Leitung M. Linden, BD) insgesamt dreimal deutschlandweit ca. 100 uns bekannte Psychotherapie-Institute zu einem Zoom-Austausch ein. Die Teilnehmer bestätigten komplexe Probleme im Hinblick auf die neue Musterweiterbildungsordnung und ihre Zustimmung zu Vernetzungsoptionen. Die DÄVT ist im Interesse der Patientenversorgung für ein aktives synergistisches Miteinander aller Psychotherapeuten! In den Instituten ist Platz geworden, da die neuen Psychotherapeuten in den Universitäten ausgebildet werden, aber es mangelt sehr an Ärztlichen Leitungen! Hier ist im eigenen Interesse mehr Engagement der Ärzteschaft vonnöten!

Passend zum 30. Gründungstag der DÄVT gründeten wir im Februar 2023 die **DÄVT-Akademie!** Eine erste uns bekannte Anlaufstelle speziell für Psychotherapie-Lehrberechtigte in Verhaltenstherapie! (also für Interessenten, die in Verhaltenstherapie Befugnisse / Weiterbildungsermächtigungen anstreben). Wir etablieren gerade neue, einfacher zu erwerbende Qualitätsstandards für Lehrberechtigte in den Bausteinen Verhaltenstherapeutische Selbsterfahrung, Verhaltenstherapeutische Supervision, IFA=Interaktionsbezogene Fallarbeit, Verhaltenstherapeutische Theorie-Vermittlung und Entspannungsverfahren. Wir hoffen als nationale Gesellschaft auf Anerkennung der Landesärztekammern, die wir bei unseren Zertifikaten für IFA-Gruppenleitung und VT-Supervision schon tlw. haben..

Nahezu in Press ist ein neuer **Flyer „Wegweiser zum Ärztlichen Verhaltenstherapeuten“**, mit dem wir Berufsanfänger in den „P-Fächern“ Hilfestellung geben wollen im Dschungel der Richtlinien-Orientierung.

Wir werden Sie weiter informieren und freuen uns über jede lokale Unterstützung von unseren DÄVT- Mitgliedern mit Verhaltenstherapeutischer Lehrberechtigung einer Landesärztekammer!

### **Zu Top 10: Außerordentliche Neuwahl des Vorstands**

Als designierter Vorstand stellen sich zur Wahl:

- Prof. Dr. med. Thomas Frodl (Aachen) - 1. Präsident
- Prof. Dr. med. Tilo Kircher (Marburg) - 1. Vizepräsident
- Prof. Dr. med. A. Schuld (Ingolstadt) – 2. Präsident
- Dr. med. Ute Wesselmann (Münster) - Schriftführerin
- Dr. med. Ullrich Stattrop (Prien am Chiemsee) - Schatzmeister

Ich danke allen DÄVT-Mitgliedern für Ihre großartige Unterstützung in den letzten vier Jahren! Mit meinem vorzeitigen Rückzug aus der ersten Reihe - auch im Hinblick auf den wichtigen Generationswechsel - bitte ich um Ihre Unterstützung und Wahl des designierten neuen Vorstand-Teams! Dieses verspricht eine effektivere Einflussnahme in politisch relevanten Gremien und Fachgesellschaften, um der bedrohlichen Marginalisierung der Ärztlichen Psychotherapie schnell und deutlich entgegenzuwirken.

Als Zeitzeuge erinnere ich an die MWO im Gründungsjahr der DÄVT: es gab bspw. nur den Facharzt für Psychiatrie! Psychotherapie war nicht einmal daneben genannt möglich! Eine Niederlassung gab es trotz FA nur als „Arzt“ mit Zusatztitel Psychotherapie! Die DÄVT kämpfte für das **UND** Psychotherapie **IM** P-Facharzt! Heute droht der Verlust dieser Errungenschaft. Ohne Ärztliche Psychotherapie droht der DÄVT die Auflösung des Vereins (auch der StäKo!) und den P-Fächern die Attraktivität! **Im Vordergrund steht die optimale Patientenversorgung! Ohne Ärztliche Psychotherapie laufen wir Gefahr des Verlustes des Bio im Bio-Psycho-Sozialen Modell und der psychiatrisch/psychosomatischen Gesamtversorgung!**

Mit freundlichen kollegialen Grüßen im Namen des gesamten Vorstandes



Dr. med. Beate Deckert  
Präsidentin

**Anlage: Kontaktdaten-Aktualisierung**